

Eine Idee des Kölner Künstlers Peter Mück, die schnell zahlreiche Anhänger fand. Mitte Januar startete die neunte Ausstellung. Jeweils zehn Künstler aus Köln und Wien stellen in der jeweils anderen Stadt aus. Zuvor gab es *crossart*-Ausstellungen außer in Köln auch in Düsseldorf, Würzburg, und dem Ruhrgebiet. Demnächst auch in Hamburg, Nürnberg, Berlin.

Idealerweise begeben sich nicht nur die von Kuratoren an den jeweiligen Ausstellungsorten ausgesuchten Kunstwerke auf die Reise, sondern auch die Künstlerinnen und Künstler. Mittlerweile haben sich bereits 166 *crossart*-Mitglieder aus sieben Ländern an den Ausstellungen beteiligt. In zwölf Galerien und Ausstellungsräumen in Deutschland und Österreich fand *crossart* bisher statt.

#### Was kostet *crossart*?

*Crossart* funktioniert ähnlich wie eine Produzentengalerie. Das bedeutet auch, von jedem, die oder der von den Kuratoren ausgewählt wurde und somit an der Ausstellung teilnehmen wird, werden zwischen 25 und 50 Euro als Unkostenbeitrag verlangt.

Auf fast allen der bisher neun Ausstellungen gab es auch Verkäufe. Bei Verkäufen nehmen die Galerien oder die gastgebenden Künstlergruppen zwischen 20 und in Ausnahmen bis 40 Prozent Provision.

## Helmut Lorscheid Kunst auf Reisen

**Wer möchte das nicht gern?  
In fremden Städten ausstellen,  
ohne gleich horrende Reisekosten bezahlen zu müssen.**

**Seit Oktober 2009 gibt es dafür eine neue Adresse:**

**CROSSART**

In diesen Kosten ist jedoch keine Versicherung enthalten. Es empfiehlt sich daher, nicht gerade sein aller liebstes und wertvollstes Kunstwerk auf die Reise zu schicken. Andererseits sollten es auch nicht gerade die jeweiligen Ladenhüter sein, denn schließlich werden die Ausstellungen kuratiert und erreichen an den jeweiligen Ausstellungsorten durchaus einen guten Querschnitt des örtlichen Kunstpublikums.

In Wien konnten sich im Januar die Kölner Künstler über eine ebenso gut besuchte wie auch fröhliche Ver-

nissage freuen. Die *Vienna Travelgallery* im 3. Bezirk hatte offenbar fleißig geworben für die Kölner. Auch in Köln besuchten rund 50 Kunstfreunde die Vernissage.

Aus der Begegnung von Kunst und Künstlern entstehen natürlich auch weitere Projekte, *crossart*, andere werden individuell umgesetzt. Zu den festen Bestandteilen von *crossart* gehört ein jährlicher Kunstwettbewerb, für den sich im vergangenen Jahr 70 Künstler aus vier Ländern bewarben. Zehn von ihnen wurden ausgewählt, hinzu kamen fünf Künstler aus Köln, die allerdings nicht nur ihre eigene Kunst zeigen konnten, sondern auch mit dem Aufbau und der gesamten Durchführung der gemeinsamen Ausstellung befasst waren.

*Crossart* beteiligt sich auch an lokalen Projekten, so etwa an der *Kalk-Kunst*, benannt nach dem Ausstellungsort – dem nicht ganz unproblematischen Kölner Stadtteil Kalk. Für Kunst gilt nämlich kein „Köln-Kalk-Verbot“ ganz im Gegenteil.

Die *Stiftung Kalk Gestalten* fördert die Kunst, zumal wenn sie vor Ort

#### ► Tiffany Glas Kunst

Auch in diesem Jahr schreibt die Tiffany Glas Kunst GmbH wieder einen internationalen Wettbewerb aus. Stand im letzten Jahr das Thema *Licht* im Fokus steht 2011 die Natur im Vordergrund. Unter dem Motto *beautiful nature* richtet sich die Ausschreibung an Glaskünstler, Glasgestalter, Kunsthandwerker, Künstler und Designer. Pro Teilnehmer ist nur ein Objekt zugelassen – das Objekt kann aus mehreren Teilen bestehen und muss überwiegend aus Glas bestehen. Die Arbeit darf nicht älter als drei Jahre alt sein. Alle Anmeldeunterlagen im Internet ausfüllen, dort auch ein bis drei Fotos des Objekts in ho-

her Auflösung hochladen und Kurzbiografie und Passfoto mit der Anmeldung einsenden. Die Einsendungen können per Post oder per E-mail erfolgen. Die ersten 15 prämierten Objekte (Fotos) werden in der Zeit vom 6. – 7.5.2011 bei der TGK als Fotoausstellung präsentiert. Neben der Fotoausstellung werden alle Objekte ein Jahr im Internet unter [www.tgk.de](http://www.tgk.de) präsentiert. Zusätzlich gibt es einen Publikumspreis.

**Einsendeschluss 8.4.2011**

**Kontakt TGK GmbH**

Helleforthstr. 18-20, D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Mail: [competition@tgk.de](mailto:competition@tgk.de)

WETTBERB

mit Schülern kooperiert und Ausstellungen an Orten wie dem Cafe der Drogenhilfe Vision e.V. stattfinden: Bereits im Frühjahr dieses Jahres planen die *crossart*-Künstler um Peter Mück und dem Kölner Bildhauer Bernd Müller die Anlage eines Skulpturengartens.

Soziale Projekte und Arbeit mit Jugendlichen und Schülern soll es auch in anderen Orten geben. *Crossart* ist offen für weitere Projektideen, das beinhaltet auch die Zusammenarbeit mit anderen Kunstformen wie dem Theater, Literatur und Musik.

Im März werden sich *crossart*-Mitglieder und Gäste an einer Ausstellung im Wasserwerk in Wien (Alte Schiebekammer) beteiligen – zum naheliegenden Thema „Wasser“

Auf der Internetseite ([www.crossart.ning.com](http://www.crossart.ning.com)) werden die Aktivitäten von *crossart* übersichtlich dokumentiert. Die Reaktionen der bisher beteiligten Künstler sind durchweg positiv. Auch wenn der eine oder die andere mehr Verkäufe erhofft hätte.

Ein Lübecker Maler schrieb: „Ein Internetportal, das nicht nur Bilder auf Seiten zeigt und dafür Gebühren kassiert, nein, richtige Ausstellungen mit richtigen Menschen zu richtig guten Bedingungen.“

Aus Paris schrieb eine Künstlerin, dass sie *crossart* gerne vor Ort unterstützen möchte.

„Prima Klima!“ hat Beatrix Rey ihren Blog überschrieben, in dem sie für ihre Kunstaktion wirbt, die nach dem Vorbild der „stillen Post“ funktionieren soll. Es geht um die Weitergabe der gefertigten Kunst an den nächsten Künstler – aus einer anderen Stadt, einer anderen *crossart*-Gruppe.

Ist. Ihr Kunstwerk schickt Maggi Musterfrau innerhalb von zwei Wochen an den nächsten, von ihr ausgesuchten Künstler. Alle so bis zum 31. Dezember 2011 entstandenen Kunstwerke sollen gemeinsam in einer Ausstellung gezeigt werden.



Beatrix startete ihr Projekt, in dem sie am 1. Januar 2011 mit der Arbeit an einem Kunstwerk begann, welches sie nach Fertigstellung an eine von ihr ausgesuchte Künstlerin per Post schicken wird.

Die Empfängerin stellt die empfangene Arbeit von Beatrix als Foto in den Blog und erstellt ein eigenes Kunstwerk, welches assoziativ mit dem empfangenen Kunstwerk von Beatrix Rey verknüpft ist, d.h. als Antwort oder Ergänzung gemeint

Vielleicht wird daraus auch eine Wanderausstellung. Vorschläge für einen besonders geeigneten Ausstellungsort oder auch Hinweise auf mögliche Sponsoren werden von Beatrix Rey ([kunst@beatrix-rey.de](mailto:kunst@beatrix-rey.de)) und *crossart* gerne entgegen genommen.

**Mehr Informationen und Kontakt** [www.crossart.ning.com](http://www.crossart.ning.com)  
Mail: [muexx@gmx.de](mailto:muexx@gmx.de)  
Telefon 0221- 3318955

## ► Große Kunstausstellung 2011

Bei der *Großen Kunstausstellung* im Haus der Kunst in München vom 1.7. – 21.8.2011 geht es bei dem Thema *tierisch* um die Frage, inwieweit der Umgang des Menschen mit dem Tier den Umgang des Menschen mit seiner eigenen Natur widerspiegelt. Angefangen von den Fels- und Höhlenmalereien als frühesten Zeugnissen menschlicher Existenz, über symbolische und allegorische Darstellungen, als Projektionsfläche menschlicher Eigenschaften, Emotionen und Ideale, zählen Tiere bis heute zu den zentralen Themen künstlerischer Weltdeutung. Es gibt neben der liebevollen auch die tödliche Nähe zum Tier: Wir lieben

Tiere als Haus- und Wohnungsgenossen, aber Tiere stehen auch auf unserem Speiseplan. Es werden deshalb Beiträge erwartet, die relevante Positionen zu diesem komplexen Thema zeigen. Es soll keine Ansammlung dekorativer Tierdarstellungen werden. Einsendungen aus dem Bereich der neuen Medien sind erwünscht.

### **Bewerbungsschluss 28.2.2011**

**Kontakt** Ausstellungsleitung Große Kunstausstellung im Haus der Kunst München e.V.  
Prinzregentenstr. 1, D-80538 München, Fax 089- 2913424  
Mail: [info@grossekunstausstellungmuenchen.de](mailto:info@grossekunstausstellungmuenchen.de)  
[www.grossekunstausstellungmuenchen.de](http://www.grossekunstausstellungmuenchen.de)

# AUSSTELLUNG